



### Beispiel: Müsleringer Dorfplatz

Die Ortschaft Müsleringen hat in einer gemeinsamen Aktion zwischen Dorfgemeinschaft und Gemeinde einen neuen Dorfplatz geschaffen, der seines Gleichen sucht. Nach dem Abriss von drei baufälligen Gebäuden wurde mit viel Eigenarbeit ein attraktiver Dorfplatz für Einheimische und Gäste geschaffen. Aus einem der drei Altgebäude konnte mit den alten Steinen und Balken ein neues Gemeinschaftsgebäude errichtet werden. Das Land Niedersachsen förderte die Maßnahme zu 50 %.



### Beispiel: Dorfladen und Café Leese

Der Dorfladen ist eine Kombination aus Einkaufen, Café, Paketshop, Annahmestelle für Reinigung, Wäscherei und Heißmangel, Austausch- und Nachbarschaftstreff. Er bietet Jung bis Alt die Möglichkeit fußläufig Einkäufe zu erledigen. Gemeinsam mit dem Gemeindebüro, der Bibliothek und dem Jugendtreff stärken der Laden und das Café die Lebensqualität und den Zusammenhalt in Leese. Die Mittel für die Grundausrüstung von ca. 40.000 Euro wurden in der Dorfgemeinschaft von über 250 Mitgliedern des Trägervereins zusammengetragen.



### Ansprechpartner in Leese



#### Gemeinde Leese

Peter Kluge 0173 / 2129680  
Ernst-Johannes Kasten 05761 / 908507  
Ursula Hockemeyer 05761 / 1760  
Raimo Legler 05761 / 902565



#### Samtgemeinde Mittelweser

Rolf Bodermann  
Am Markt 4  
31592 Stolzenau

Telefon 05761 / 705-114  
Fax 05761 / 705-142  
Email [rolf.bodermann@sg-mittelweser.de](mailto:rolf.bodermann@sg-mittelweser.de)

### Verfahren & Bewilligung



#### Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser – Geschäftsstelle Sulingen –

Galtener Str.16  
27232 Sulingen

Dagmar König  
Telefon 04271 / 801-171  
Email [dagmar.koenig@arl-lw.niedersachsen.de](mailto:dagmar.koenig@arl-lw.niedersachsen.de)

Volker Klüche  
Telefon 04271 / 801-172  
Email [volker.klueche@arl-lw.niedersachsen.de](mailto:volker.klueche@arl-lw.niedersachsen.de)

### Planung & Inhaltliche Betreuung

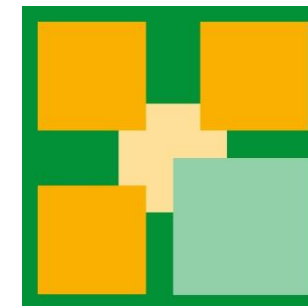


#### mensch und region

Dipl.-Ing. Wolfgang Kleine-Limberg  
Dipl.-Ing. Architekt Ivar Henckel  
M. Sc. Katja Hundertmark

Lindener Marktplatz 9  
D-30449 Hannover

Telefon 05 11 / 44 44 54  
Fax 05 11 / 44 44 59  
Email [Dorfentwicklung@mensch-und-region.de](mailto:Dorfentwicklung@mensch-und-region.de)



**Brokeloh  
Estorf  
Husum  
Leese**

**Was ist Dorfentwicklung?**  
Welche Möglichkeiten bieten sich?

**Info-Veranstaltung  
für Leese**



**Montag, den 18.4.2016  
20:00 Uhr  
Leeser Tanger, Leese**

**Ziele – Mitmachen – Kontakte**



## Gemeinsam profitieren: Die Zukunft gestalten!

Die Dorfentwicklung in den Gemeinden Estorf, Husum und Leese sowie im Ortsteil Brokeloh unterstützt örtliche Initiativen von Kommunen, Vereinen oder privaten Personen zum Erhalt der Lebensfähigkeit der Ortschaften sowie zur Anpassung an die aktuellen und kommenden Herausforderungen. Den dörflichen Kulturraum prägen neben den öffentlichen und privaten Gebäuden vor allem die Dorfgemeinschaft und die soziale sowie wirtschaftliche Infrastruktur. Hier setzt die Förderung des Landes an.

Die gemeinsame Bewältigung der Probleme im ländlichen Raum durch Kooperation steht dabei im Vordergrund: Etwas gemeinsam für die Dorfgemeinschaft schaffen, gemeinsam mit anderen Dörfern zum Erhalt der sozialen Infrastruktur beitragen oder neue Wege z.B. im Tourismus gehen.



Bau der Tabakscheune Scheunenviertel Estorf 2008

Vom Land Niedersachsen werden Projekte der Dorfentwicklung finanziell gefördert, die die wirtschaftliche, öffentliche oder dörfliche Infrastruktur sichern oder neu entwickeln. Dies umfasst Investitionen in die Nahversorgung, in die Sicherung der Mobilität oder in soziale Einrichtungen ebenso wie in kleinere touristische Infrastrukturen.

Private Eigentümer von Gebäuden erhalten eine finanzielle Unterstützung, wenn sie z.B. Sanierungsmaßnahmen oder Umnutzungen alter landwirtschaftlicher oder ortsbildprägender Bausubstanz vornehmen.

## Haben Sie schon Ideen?

**Sprechen Sie uns an!**



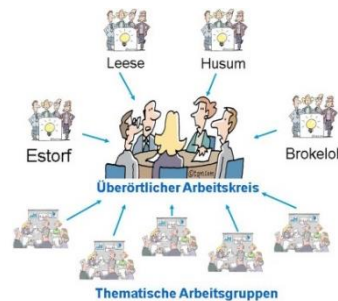
## Die Planungsphase: Ziele setzen – Projekte entwickeln!

Was macht uns aus? Welche Ideen haben wir für die Zukunft? Wie können wir sie umsetzen? Das sind zentrale Fragen in der sog. Planungsphase. Hier werden die Grundlagen für die Projekte von Morgen gelegt.

Mit Unterstützung des Planungsbüros **mensch und region** aus Hannover bearbeiten Interessierte aus allen Dörfern in Gruppen Ideen z.B. für

- die Stärkung der Dorfgemeinschaften,
- die Verbesserung der Nahversorgung,
- die Verbesserung der Mobilität / die Verbesserung der Verkehrssicherheit,
- die Schaffung von Arbeitsplätzen (z.B. im Tourismus),
- die Gestaltung der Dörfer und die Sanierung der Gebäude,
- die Verbesserung des Klimaschutzes.

Die Ergebnisse werden vom Planungsbüro **mensch und region** im Dorfentwicklungsbericht bis Ende 2016 dargestellt. Er ist die Grundlage für die folgende „Förderphase“.



## Wo und wie kann ich mich beteiligen?

Sie sind gerne gesehen! Diskutieren Sie mit!

In **örtlichen Arbeitsgruppen** werden Projekte und Maßnahmen besprochen, die vor allem eine Bedeutung für das Dorf / für die Gemeinde haben.

In überörtlichen Treffen (sog. **Konferenzen**) werden Themen und Projektideen besprochen, die für alle Gemeinden von Bedeutung sind.

Die Ergebnisse fließen im **überörtlichen Arbeitskreis** zusammen, der aus Vertretern der Gemeinden besteht. Er koordiniert die Projekte und den Planungsprozess.



## Die Förderphase: Gemeinsam Projekte umsetzen

Nach Beschluss des Dorfentwicklungsberichtes durch die Gemeinderäte können die geplanten öffentlichen Projekte oder privaten Sanierungen durch das Land Niedersachsen finanziell gefördert werden.

| Öffentliche Maßnahmen                                       |
|-------------------------------------------------------------|
| Lokale Projekte in den Dörfern (z.B. Dorfgemeinschaftshaus) |
| Gemeinsame Projekte der Dörfer (z.B. im Bereich Tourismus)  |
| Private Maßnahmen (z.B. an privaten Häusern)                |

## Förderung privater Maßnahmen

Private Eigentümer können für Maßnahmen an ortsbildprägenden oder landwirtschaftlichen Gebäuden eine Förderung von bis zu 30 % erhalten:

- Sanierung der äußeren Gebäudehülle (Dach, Fassade, Fenster, Türen)
- Freiflächengestaltung mit Pflasterung, Einfriedung und Pflanzmaßnahmen



Sanierung Zweistöcker-Fachwerkhäuser in Krelingen bei Walsrode

## Die Förderphase wird von 2017 bis 2022 reichen.

Geplante Vorhaben müssen zum Antragsstichtag 15.02. des jeweiligen Jahres beim Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) beantragt werden.

## Wo kann ich mich weiter informieren?

- auf der Internetseite: <http://dorfregion-behl.de/>
- beim Planungsbüro **mensch und region**
- bei Ihrer **Samtgemeinde Mittelweser**